

SeeViertel Zeitung

Das bunte Stadtteilmagazin mit Informationen für Jung und Alt



Nicht vergessen!
Am Freitag 3. Dezember 2010
Adventsmarkt im SeeViertel

1. Preis eine Weihnachtsgans
2. Preis eine Weihnachtssente
3. Preis eine Weihnachtspoularde



• Unser Rätsel - wer ist die Dame auf dem Foto?

- Stadumbau - Bolzplatz
- Rückblicke - Feste im Viertel
- Es war einmal - Hermann Gereke
- Sanierungen im Viertel
- Projekt „Brücken bauen“
- Kinderzirkus am 23.10
- Menschen aus dem Viertel

Liebe Leser,
wenn Sie jetzt durch das Viertel spazieren gehen, haben Sie sicherlich bemerkt, dass sich hier doch einiges getan hat. Viele bauliche Veränderungen tragen langsam Früchte und das Viertel wird von Jahr zu Jahr lebenswerter und mit seinen vielen Angeboten immer attraktiver. Langsam spricht es sich herum, dass das SeeViertel weit über die Kattowitzer Strasse hinaus gewachsen ist. Das zeigen auch die vielen Beiträge in dieser Ausgabe. Für uns ein Zeichen, hier tut sich wirklich etwas.
Wir haben sogar die SeeViertel-Zeitung auf 24 Seiten aufgestockt, damit Sie liebe Leser auch das Wichtigste aus dem globalisiertem Viertel in Wort und Bild erfahren.

Ihr Eduard Obarski



Kennen Sie den kleinen Kanari?
In jeder Ausgabe ist dieser kleine Vogel irgendwo versteckt.
Falls Sie liebe Leser noch alle Ausgaben haben, gehen Sie doch einfach mal auf die Suche.
Er heisst übrigens Hoppel.

Adventsrätsel

Wer von Ihnen kennt die Dame auf der Titelseite?
Die richtige Antwort bitte auf einen Zettel oder eine Karte schreiben. Diese, versehen mit Name, Anschrift und Telefonnummer, bitte im SeeViertel-Treff am Riesentrapp 18 in die Losbox einwerfen.
Die Gewinner werden gegen 16.00 Uhr auf dem Adventsmarkt im SeeViertel am 3.12. ermittelt.

1. Preis eine Weihnachtsgans
2. Preis eine Weihnachtsente
3. Preis eine Weihnachtspoularde

Inhalt:	
2	Grußwort, Inhalt, Impressum
3	Stadtumbau: Bolzplatz
4	Sanierung: Riesentrapp 26 Wilhelm-Kunze-Ring
5	Der Maulwurf im Viertel Neues Gesicht im Munte-Büro
6	Mietrückstände Eigentum verpflichtet
7	Richtig heizen
8	Frühlingsfest im SeeViertel
9	Strassenfest Wilhelm-Kunze-Ring
10	Herbstfest Gesemannstrasse/Neißestr.
11	Treppenlauf im Munte-Hochhaus
12	Alevitischer Religionsunterricht GSAS Einschulung GS St. Michael
13	Einschulung Grundschule am See
14	Flohmarkt unter dem Zeltdach
15	Projekt „Brücken bauen“
16	Kinderzirkus Rote Nase Anne-Kathrin Mispelhorn stellt sich vor
17	Projekt „MiMi“ Warum werde ich Erziehungslotse
18	KiTa AWO stellt sich vor
19	Drei Gemeinden aber nur zwei Pfarrstellen
20	Menschen in der EFB Bildung für alle
21	Freiwilliges Soziales Jahr Politik zieht ins Viertel
22	Menschen aus dem Viertel
23	Es war einmal - Hermann Gereke

Impressum
Herausgeber: Munte- Immobilien GmbH u. Co KG

Redaktion: Eduard B. Obarski
Tel.: 05341 - 1889421/1862522
weltbilder@freenet.de

Mit Unterstützung: Munte- Immobilien
SeeViertel- Treff
Referat Stadtumbau
Grundschule am See
Gemeinde St. Markus
Evangelische Familienbildungsstätte
und vielen weiteren privaten
sowie sozialen Einrichtungen aus dem Viertel

Gestaltungskonzept / Layout./ Fotos: Eduard Obarski

SeeViertel-Treff: Öffnungszeiten - Sprechzeiten - OffenerTreff

Montag - Donnerstag	10:00 - 18:00 Uhr
Freitag	10:00 - 16:00 Uhr
Montag	
10:00 - 12:00 Uhr	Sozialberatung im Stromtal 51 Tel.: 05341 - 3013980
Dienstag	
9:00 - 11:00 Uhr	Computerkurs im Stromtal 51
10:30 - 11:30 Uhr	Gymnastik für Senioren
15:00 - 18:00 Uhr	Seniorenkaffee / 1x im Monat
15:00 - 17:00 Uhr	Computercafé für Kinder im Stromtal 51
15:00 - 17:00 Uhr	Bastelgruppe im Stromtal 51
Mittwoch	
9:00 - 10:00 Uhr	Mutter- Kind- Gruppe
10:00 - 12:00 Uhr	Sozialberatung im Stromtal 51
15:00 - 17:00 Uhr	Hausaufgabenhilfe 1. bis 4. Klasse
19:00 - 21.00 Uhr	Jeden 2. Mittwoch Handarbeitsgruppe



Donnerstag	
8:00 - 13:00 Uhr	Wochenmarkt / Marktcafé
9:00 - 11:00 Uhr	Computerkurs im Stromtal 51
15:00 - 17:00 Uhr	Hausaufgabenhilfe 1. bis 4. Klasse
Freitag	
10:00 - 12:00 Uhr	Sozialberatung im Stromtal 51
10:00 - 12:00 Uhr	Männerfrühstück jeden 1. Freitag im Monat
10:00 - 12:00 Uhr	Frauenfrühstück einmal im Monat
Montag bis Freitag	
12:00 - 13:30 Uhr	Mittagstisch im Marktcafé

t, , d", " -, öa", z,,Z", ß ' -"•rr,f E,,KETTDT•ä" - , "
Tel.: 05341 - 86 61 90
E-Mail: seevierteltreff@diakonie-braunschweig.de

Im Jahre 2006 hat die Stadt Salzgitter den alten schlecht nutzbaren Weg im Grüngürtel des SeeViertels zum Seeweg ausgebaut. Seitdem wird der Weg sehr stark frequentiert, ob als direkte Verbindung zum Salzgittersee oder in die andere Richtung zur Lebenstedter City.

In den Weg eingebettet sind diverse Spiel- und Aufenthaltsbereiche, die ebenfalls sehr gut angenommen werden. Was in dem neu gestalteten Bereich jedoch nach wie vor negativ auffällt, ist der kaum noch nutzbare Bolzplatz.

Jedoch wird von den Kindern und Jugendlichen im Viertel sehr viel Fußball gespielt, so dass es einen großen Bedarf nach einem neuen Bolzplatz gibt.

Daher wird auch immer wieder im Bereich des Marktplatzes, rund um den SeeViertel Treff, Fußball gespielt. Was aber immer wieder zu Nutzungskonflikten führt.

Daher hat der SeeViertel Treff in den Sommerferien, im Rahmen seiner Angebote, mit den Kindern und Jugendlichen gesprochen und abgefragt, ob im SeeViertel ein neuer Bolzplatz benötigt wird. Dabei war die eindeutige Antwort ein neuer Bolzplatz muss her, auf dem dann auch weiteres Ballspiel möglich ist.

Dieser Wunsch kann nun in die Wirklichkeit umgesetzt werden. So wird im nächsten Frühjahr (vorher geht es wegen der Witterung leider nicht) der alte Bolzplatz komplett saniert. Zudem werden neue Tore aufgestellt und es werden sogenannte 'Jugendbänke' aufgestellt, denn die Weltmeister von morgen wollen ja auch Publikum haben. Zudem gibt es eine neue Bepflanzung am Rande des Bolzplatzes.

Der neue Bolzplatz ist ein Gemeinschaftsprojekt, welches die Stadt Salzgitter zusammen mit Munte- Immobilien im Rahmen des Stadtumbaus umsetzen wird.

Dipl.-Ing. Karsten Schröder
im Rahmen des Projektes Stadtumbau SeeViertel
im Auftrag der Stadt Salzgitter

Das SeeViertel bekommt einen neuen Bolzplatz



Ansichten Bolzplatz, jetziger Zustand



Stadtumbau Seeviertel • Stromtal 51 • 38226 Salzgitter
Telefon: 05341-3013987 • Mobil: 0178-3599882
seeviertel@stadtbuero.com

Immobilien mit uns.

Für unsere Kunden suchen wir

**Reihen- und Doppelhäuser,
Einfamilienhäuser.**

VERKAUF
VERWALTUNG
VERMIETUNG
PROJEKTENTWICKLUNG



Ursula Voß
Fon 0531-12064-63
voss@munte-immobilien.de
munte-immobilien.de



Großbaustelle Riesentrapp 26 Hochhaus wird chic gemacht



Ein neu installiertes Bad im Gebäude am Riesentrapp 26 und ein völlig entkerntes Bad im gleichen Wohnhaus.

Auf diesen Tag haben viele Mieter am Riesentrapp 26 gewartet. Die Fassade des Gebäudes wird wärmeisoliert und erhält einen hellen Putz, das dem am Gebäude Riesentrapp 24 angeglichen wird. Ebenso werden die Balkone erneuert. Voraussichtlich wird die Wärmeisolierung noch dieses Jahr fertiggestellt.

Alle leerstehenden Wohnungen werden kernsaniert. Das heißt, es werden neue Bäder eingebaut, die elektrischen Anlagen werden auf den neuesten Stand der Technik gebracht, die Heizungsanlagen werden modernisiert, in Küche und Bad werden Böden und Wände mit neuen Fliesen ausgestattet.

Neue Balkone am Wilhelm - Kunze - Ring

Ein Beitrag von Eduard Obarski

Fotos: Eduard Obarski



Aus „Alt mach Neu“, man könnte glauben es stehen Neubauten in der Joachim-Campe-Straße. Mit stabilen, großen und farbig gestalteten Balkonen machen die Gebäude einen sehr modernen Eindruck. Rechts zum Vergleich ein Foto im ursprünglichen Zustand des Hauses. Nach und nach werden alle Gebäude in der Joachim-Campe-Straße, im Wilhelm-Kunze-Ring und in der Christian-Willmer-Straße von Munte - Immobilien mit neuen Terrassen und Balkonen versehen. Wohnungen, die sich zurzeit im Leerstand befinden, werden im gleichen Zuge modernisiert.



Im SeeViertel fühlt sich der Maulwurf wohl

Ein Beitrag von Eduard Obarski

Es gibt durchaus Menschen, die den Maulwurf mitsamt seinem Verhalten als naturgegeben hinnehmen. So wie man im Frühjahr die singende Amsel erträgt, die um vier Uhr morgens den Tag ankündigt oder die Bäume mit ihrem fallenden Laub im Herbst. Und wo Böden vorhanden sind, wo man Gärten, Rasen oder Grünanlagen anlegen kann, da fühlen sich halt auch Maulwürfe wohl, so auch bei uns im SeeViertel. Andere hingegen sehen den Maulwurf als Plage an und versuchen ihn sogar zu bekämpfen, das übrigens verboten ist. Die kleinen Wühler stehen nämlich unter Naturschutz!

Wir alle sollten den Maulwurf als Bereicherung unserer Natur empfinden! Falls Sie liebe Leser einmal das Glück haben sollten, so ein possierliches Tierchen früh Morgens aus seinem Hügel schauen zu sehen, werden Sie sich sofort in das Tierchen, gerade mal 100 Gramm schwer und sich von unterirdischem Getier ernährend, verlieben.

Dort wo Maulwurfshügel reichlich vorhanden sind, ist der Lebensraum noch gesund.

Maulwurfserde ist ein wertvoller Bodenschatz und zählt zu den besten Substraten die der Boden hergibt, sehr fein gesiebt, sehr locker, frei von jeglichem Getier und schädlichen Keimen ist er ein idealer Nährboden für die Aufzucht von Pflanzen. Auch Besitzer von Terrarien bevorzugen ihn wegen seiner Reinheit.

Also liebe Hobbygärtner fragt erst den Eigentümer der Grünanlagen, bevor ihr mit Eimer und Schaufel loszieht und Maulwurfserde sammelt.



Maulwurfshügel soweit das Auge sieht, Wiese im SeeViertel.

Neues Gesicht im Munte - Büro

Kathrin Jankowski unterstützt seit dem 1. August 2010 Franziska Behrens bei der Vermietung von Wohnobjekten.

Fotos: Eduard Obarski



Kathrin Jankowski, mit einem Studium zur Dipl.-Wirtschaftsingenieurin für Immobilienwirtschaft und -management, wird ab 1. Januar 2011 für die Vermietung im Munte - Büro zuständig sein.

Bis Ende des Jahres wird sie von Franziska Behrens in ihr neues Aufgabengebiet eingearbeitet.

Ab Januar 2011 wird sie selbstständig alle Aufgaben die im Vermietungsbüro von Munte - Immobilien anfallen, übernehmen.

Dazu wünschen wir ihr jetzt schon viel Glück.

Kathrin Jankowski und Franziska Behrens an ihrem Infostand auf dem Herbstfest im SeeViertel- EKZ Gesemannstrasse/ Neißestrasse.



Gemütliches Nest

Riesentrapp 11
3 Zi.- Whg., ca. 70 m²
Traumhafte Raumaufteilung
und top modernisiert
mit Sonnenbalkon
KM 350,00 € + NK + KT



Liebe auf den 2. Blick

Kattowitzer Str. 211
2 Zi.- Whg., ca. 52 m²
Geräumige Küche, Duschbad
und Balkon
KM 250,00 € + NK + KT



Citynah

Wilhelm - Kunze - Ring 70
3 Zi.- Whg., ca. 62 m²
Modernisiertes Tageslichtbad,
Balkon mit Blick ins Grüne,
Nette Nachbarschaft
KM 330,00 € + NK + KT

VERKAUF
VERWALTUNG
VERMIETUNG
PROJEKTENTWICKLUNG



MUNTE
IMMOBILIEN



Franziska Behrens
Fon 05341-294412
behrens@munte-immobilien.de
munte-immobilien.de

Unser Service: 24-Stunden Hausmeisternotdienst · Treppenhausreinigung · Winterdienst · Kabel-TV

Eigentum verpflichtet - so sagt man...

Verschmierte Wände, ungepflegte Rasenfächen, zerborstene Fensterscheiben, Unrat wohin man auch schaut. Verzweifelt versuchen langjährige Mieter Abhilfe zu schaffen, leider ohne Erfolg.

Fotos: Eduard Obarski



2003 wurde das Gebäude Stromtal 21 - 27 von der Preussag AG mit Hilfe öffentlicher Mittel saniert. Einst ein Vorzeigebauwerk für viele Eigentümer die sich an dem Gebäude orientierten.

Doch nur 7 Jahre später, nach mehrfachem Besitzerwechsel, gleicht es einem verfallenen Ghettogebäude, das mitten in einem Umfeld gepflegter Wohnanlagen steht.

Langjährige Mieter, die teilweise schon 40 Jahre in dem Gebäude wohnen verstehen die Welt nicht mehr.

Beiträge: Eduard Obarski

Sie, die regelmäßig Treppenhaus und Hauswoche verrichten, müssen zusehen, wie ein überforderter Vermieter dazu beiträgt, dass es so wie auf den Bildern aussieht.

Wartungsarbeiten an Heizungsanlagen werden nicht durchgeführt, das Dach ist undicht, es gibt keinen Hauswart, die Außenanlagen verkommen und sind vermüllt. Ansprechpartner seitens des Besitzers oder auch der zuständigen Behörden scheint es offenbar nicht zu geben. Niemand fühlt sich für den Missstand verantwortlich.

Viele Mieter gehen oftmals sorglos mit Ihren Mietrückständen um. Mietschulden können aber relativ schnell zur Kündigung der Wohnung führen.

Oft droht die Obdachlosigkeit und somit ein vorprogrammierter sozialer Abstieg. Sollten Sie wirklich unverschuldet in eine solche Notsituation kommen, sprechen Sie mit Ihrem Vermieter. Ihm kann die Situation erklärt und eine Lösung gefunden werden. Oft sind Vermieter mit einer Stundung einverstanden. Ist das nicht der Fall, sollten Sie sich unbedingt an das Sozialamt, die ARGE oder an eine für Sie zuständige Stelle wenden.

Die nächste Anlaufstelle, an die Sie sich bei Mietproblemen wenden können, ist der SeeViertel-Treff im Riesesentrapp18. Das Beratungsangebot im SeeViertel - Treff ist breit gefächert - scheuen Sie sich nicht diese Hilfen in Anspruch zu nehmen.

Mietrückstände - lassen Sie es nicht so weit kommen

So ist die Rechtslage:

Der Vermieter darf die Wohnung fristlos kündigen, wenn der Mieter bei zwei aufeinanderfolgenden Zahlungsterminen mit mehr als einer Monatsmiete im Rückstand ist oder wenn über einen längeren Zeitraum nur Teilbeträge der Monatsmiete bezahlt wurden und der Rückstand insgesamt zwei Monatsmieten beträgt.

Als Monatsmiete ist die Kaltmiete anzusehen. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen und vom Vermieter bzw. dessen Vertreter eigenhändig unterschrieben sein. Wenn ein Mieter nach der Kündigung der Wohnung nicht auszieht, kann der Ver-

mieter eine Zwangsräumung durch den Gerichtsvollzieher erzwingen. Zunächst muss der Vermieter aber Räumungsklage vor dem Amtsgericht erheben. Im Räumungsurteil wird der Räumungstermin festgelegt.

Wird dieser Räumungstermin nicht eingehalten, kann der Vermieter eine Zwangsräumung durch den Gerichtsvollzieher veranlassen.

Wird eine Räumungsklage zugestellt, kann die Kündigung immer noch beseitigt werden.

Innerhalb eines Monats nach Zustellung müssen die Mietschulden bezahlt werden oder eine öffentliche Stelle (in der Regel

das Sozialamt) sich zur Übernahme der Mietschulden bereit erklären.

Diese Möglichkeit durch Zahlung der Schulden besteht allerdings nur einmal innerhalb von zwei Jahren.

Durch einen Vollstreckungsschutzantrag kann vorläufig eine Zwangsräumung vermieden werden, wenn ein Härtefall vorliegt.





Sicherlich können Sie es nicht mehr hören - den Ratschlag zum richtigen Heizen. Dennoch sollten Sie sich diese Tipps verinnerlichen, es macht wenig Arbeit und spart enorm viel Geld.

Mieter Info - Richtig heizen

Wohlig-warme 21° sind tagsüber sicher die richtige Raumtemperatur. Etwas anders sieht es bei Nacht aus: Wer auch in den Nachtstunden die Heizanlage auf "vollen Touren" laufen lässt, verschwendet nicht nur Energie und Geld, sondern schadet auch seiner Gesundheit.

Von Eduard Obarski

Gesunde 16° schlagen Wissenschaftler als ideale Zimmertemperatur für den Schlafenden vor.

Erholsame Ruhestunden und bis zu 50 Prozent niedrigere Heizkostenabrechnungen sind die Folge. Dabei spart ein Grad weniger mindestens 6 Prozent Heizkosten ein.

Permanenter Luftaustausch senkt die Raumtemperatur und zwingt die Heizkörper, nachzuheizen. Die erzeugte Wärme wird jedoch durch den Sog des Fensterschlitzes lediglich erneut nach außen abgegeben. Besonders bei Heizkörpern unterhalb der Fensterbank ist die nach oben steigende Wärme dadurch schnell verfliegen und der Raum bleibt kalt.

Frischlucht macht munter, kann unter Umständen jedoch teuer werden: Wer bei aufgedrehten Heizkörpern das Fenster stets einen spaltbreit zum Lüften geöffnet hält, vergeudet kostbare Energie und damit Geld.

Lüften Sie drei- bis viermal täglich kurz, aber gründlich. Drehen Sie dazu die Thermostat - Ventile herunter und öffnen Sie die Fenster weit. Schon wenige Minuten genügen, um soviel Frischluft zuzuführen, wie ein Mensch in einer Stunde verbraucht, anschließend können die Fenster geschlossen und die Heizung wieder aufgedreht werden.

Zimmertemperaturen um 21° sind angenehm, doch nicht immer erforderlich:

Räume wie Gästezimmer oder Diele müssen nicht dieselbe Gradzahl wie andere Wohnräume haben.

Empfohlen werden folgende Gradzahlen:

- Wohnzimmer: 21°
- Gästezimmer: 15°
- Bad: 23°
- Diele: 15°
- Kinderzimmer: 20°
- Schlafzimmer: 18°
- Küche: 18°
- Esszimmer: 20°

Heizung & Sanitär
Achim Wiltschek

Eiskeller 78
38259 Salzgitter
Tel.: 05341 92007

Wir leben gern im



Ein guter Grund zu wechseln

Energie von der WEVG ist mehr als nur ein Liefervertrag. Und das zu fairen Preisen. Apropos faire Preise: Kennen Sie schon unser Produkt Salzgitter | Kombi mit dem handfesten Preisnachlass?



Rund-um-Service aus Salzgitter

Günstige Preise
Kombi-Nachlass für Erdgas und Strom
Zwei Kundenzentren in Ihrer Nähe



Wasser und Energie von Ihrer WEVG. Fragen? Sprechen Sie mit uns!
Telefon: 0 53 41/4 08 - 111 · www.wevg.com · E-Mail: info@wevg.com

Anbieterwechsel leicht gemacht - Faire Energiepreise aus Salzgitter

Licht anschalten, bügeln, fernsehen – Strom im Alltag ist selbstverständlich.

Gut, dass es Strom auch zu fairen Preise gibt: Die WEVG aus Salzgitter liefert günstigen Strom für die individuellen Bedürfnisse ihrer Kunden.

Ob Single, Familie oder Unternehmer – für Jeden ist das passende Produkt dabei. Günstiges Erdgas liefert sie übrigens auch. Und Kunden, die Strom und Erdgas von der WEVG an einer Verbrauchsstelle beziehen, sparen noch mehr durch den Kombi-Nachlass, der auf den Erdgaspreis gutgeschrieben wird.

Lassen Sie sich von der WEVG überzeugen: Vergleichen Sie Ihre Energiekosten bequem online auf www.wevg.com oder lassen Sie sich von unseren kompetenten Mitarbeitern beraten.

Der Wechsel zur WEVG ist einfach und kostet Sie nichts.

Hier sind wir gern persönlich für Sie da:

Kundenzentrum Salzgitter-Lebenstedt

Albert-Schweitzer-Straße 7-11,

38226 Salzgitter

Telefon: 05341/ 408-211 und -213

Kundenzentrum Salzgitter-Bad

Bohlweg 1, 38259 Salzgitter

Telefon: 05341/ 3 23 83

Oder Sie schicken eine E-Mail an: Beratung@wevg.com



Die Erweiterung des SeeViertels weit über die Grenzen der Kattowitzer-Strasse hinaus lockt immer mehr Besucher zum traditionellen Frühlingsfest im SeeViertel an. Die teilnehmenden Akteure bei diesem Event waren so zahlreich, dass es unmöglich ist, alle namentlich zu erwähnen. Munte - Immobilien, das gemeinsam mit vielen Einrichtungen aus dem globalisierten See-



Viertel das Fest ausrichtet, wird auch im Mai 2011 keine Mühen scheuen um Bewohnern und Gästen einen unvergesslichen Tag zu bereiten. Wir alle spüren es langsam, das Viertel wächst allmählich zusammen. Die Menschen gehen auf einander zu und reden miteinander. Ohne die Zusammenarbeit mit Schulen, Kindergärten kirchlichen und privaten Institutionen gäbe es dieses Miteinander und auch das Frühlingsfest im Viertel nicht. Sicherlich ist es allen recht, wenn ich im Namen aller Bewohner des Viertels an die Organisatoren des Festes, Munte-Immobilien mit seinem kompletten Team, sowie den ehrenamtlichen Helfern und Mitarbeitern des SeeViertel-Treff ein großes Lob und Dankeschön ausspreche.

Eduard Obarski

29. Mai - Frühlingsfest im SeeViertel

Fotos: Eduard Obarski



Mehr als lobenswert!

Feiern für einen guten Zweck,
Erlös von 156 € geht an die Tafel Salzgitter.

Im Bild von links: Herr Tersak (Turga Lebensmittel),
Frau Serda Yildiz (Hair Style Studio), Siegfried Kampf (Massagepraxis),
Katherina Christou (Lokal Torfu),
Kai Stefanski (Öltheke), Marialoreta Geisler (Öffentliche Versicherung).
Gemeinsam organisierten die sechs Anreiner ein buntes,
lebendiges und fröhliches Strassenfest.



Aus dem Dornröschenschlaf erwacht - Eine der ältesten Ladenzeilen im Viertel feierte am 11. September ihr erstes gemeinsames Straßenfest. Das in den 50iger Jahren gebaute Ladenzentrum, damals mit Gaststätte Ratseck, Drogerie Marscholek, Friseur Schiffner, Bäckerei Brüske, Reinigung Tipp -Top und Papiergeschäft Belsdorf existiert immer noch.

Im Laufe der Jahrzehnte wechselten zwar die Läden des Öfteren ihre Besitzer, dennoch hat diese kleine Ladenzeile, die vor zwei Jahren von Munte-Immobilien saniert wurde, nie ihren Charme verloren. Im Ratseck logiert nun das griechische Lokal Korfu, aus der Drogerie wurde das türkische und arabische Lebensmittelgeschäft Turga, beim Bäcker zog eine Versicherung ein, aus dem Friseursalon Schiffner wurde der Salon „Hair Style Studio Serda“. Im Papiergeschäft befindet sich jetzt eine

Öltheke (Motoröle und Reinigungsmittel) und in der Reinigung kann man sich jetzt mit Massagen verwöhnen lassen.. Es war auch an der Zeit, dass wir die Ladenzeile mit Ihren Inhabern vorstellen. Mit ihren kleinen Geschäften tragen sie viel dazu bei, das die Gegend um den Wilhelm-Kunze - Ring nicht dem Leerstand verfällt und verwaist. „Leider mangelte es an diesem Tag an Besuchern. Es lag wohl daran, dass das Event am gleichen Tag stattfand, wie das „Fest der

Kulturen“ in der City,“ so Kai Stefanski. Fazit: ein gelungenes Fest auf kleinstem Raum, das mit viel Eigeninitiative der sechs Ladenbesitzer auf die Beine gestellt wurde. Für mich nicht nur ein Straßenfest, sondern ein gelungener Beitrag für gelebtes Miteinander der verschiedensten Kulturen.

Auch wir gehören zum 

Von Eduard Obarski

Straßenfest im Wilhelm - Kunze - Ring

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Die Öltheke

Vertrieb von Fuchs Schmierstoffen für Fahrzeuge aller Art
Wilhelm - Kunze - Ring 74 • 38226 Salzgitter

Tel.: 0171 1260143
Mail: die-oeltheke@t-online.de
www.die-oeltheke.de

Inh.: Kai Stefanski



Gemeinsames Herbstfest im Einkaufszentrum SeeViertel Gesemannstrasse / Neißestrasse

SeeViertel

HERBSTFEST
In Ihrem Einkaufszentrum
Neißestrasse / Gesemannstrasse im SeeViertel



Für den Sound verantwortlich: Bodo mit seiner rollenden Disco



Bereiten sich auf ihren Auftritt vor: Kinder der KITA - WKR



Kürbisse, eine strahlende Sabine Naats und ein israelischer Reigen



Spießbraten und die Marinekameradschaft aus Salzgitter



Ca. 1000 Besucher versammelten sich an diesem Freitagnachmittag auf dem Gelände des EKZ Gesemannstrasse / Neißestrasse.



Alle freuten sich auf diesen Tag, die Wetterprognosen für diesen 1. Oktober waren zwar vielversprechend, dennoch kam alles anders. Ein kühler Tag erwartete die Besucher des 1. Herbstfestes im Einkaufszentrum Gesemannstrasse / Neißestrasse. Gemeinsam mit den Ladenbesitzern des Einkaufszentrums, dem SeeViertel-Treff und Akteuren des Stadtumbaus wurde das Fest organisiert. Mit langjähriger Moderationserfahrung vieler SeeViertel Feste kündigte Sabine Naats vom SeeViertel-Treff zum Auftakt die Piratensänger der Grundschule am See an. Danach ging es Schlag auf Schlag. Multikulturelles von Israel bis Russland, es sangen und tanzten die Kinder des AWO - Kindergartens vom Wilhelm-Kunze-Ring. Mit dem Shanty-Chor der Marinekameradschaft sowie Cheerleading und Spielmanszug wurde das Rahmenprogramm abgerundet.

Ein Renner, der vielen Spaß gemacht hat, war die riesige Tombola mit 500 Gewinnen. Die Preise wurden auf alle Geschäfte verteilt, sodass man erst einmal schauen musste, wo man sich seinen Gewinn abholen konnte. Eigentlich keine große Sache, dennoch sorgte sie für viel Kommunikation.

Hüpfburg, Kinderschminken und Dosenwerfen lagen bei Kleinsten hoch im Kurs. Für die Großen war ein riesiges Zelt aufgebaut. Da wurde schon die "Eine oder andere „Maß“ im Miniformat zu sich genommen, Bratwurst und Schweinebraten inbegriffen.

Waffeln, Kuchen, Kaffee und Kakao gehörten ebenso zu dem Fest sowie ein überdachter Popcorn-Stand. Passend zum Herbstfest konnten wir Kürbisse, Kartoffeln und bunte Gestecke entdecken und auch erwerben.

Parallel zum Fest fand der diesjährige Treppenlauf im Munte - Hochhaus statt. Die Siegerehrung, wie kann es nicht anders sein, wurde in den Herbstmarkt integriert.

Es wurde wieder einmal deutlich, je mehr sich an so einem Fest beteiligen umso schöner wird es. Ich bin mir sicher, dass es vielen gefallen hat. Eine Fortführung, egal ob unter dem Zelt Dach am Rieentrapp oder im Einkaufszentrum Gesemannstrasse / Neißestrasse, trägt sicherlich viel dazu bei, dass das SeeViertel, das mittlerweile einen sehr guten Ruf in "Nah und Fern hat", noch attraktiver wird.

Eduard Obarski

Zum vierten Mal in Folge Treppenlauf im Munte- Hochhaus am Riesentrapp

Von Eduard Obarski

Parallel zum Herbstfest im Einkaufszentrum SeeViertel Gesemannstrasse / Neißestrasse starten 35 Teilnehmer zum alljährlichen Treppenlauf im Munte - Hochhaus am Riesentrapp.

Traditionsreich werden die 248 Stufen von Teilnehmern aller Altersgruppen erklimmt. 35 Teilnehmer meldeten sich zum diesjährigen Treppenlauf im Munte- Hochhaus um für ihre Kindergärten die Siegpriämie zu erstürmen. Amelie- Sophie Rybarczyk und Aron Hamder sind mit 9 Jahren die jüngsten Teilnehmer. Gabriele Hermann mit 52 Jahren von der KITA St. Elisabeth stellte es unter Beweis, auch über 50 ist man noch fit für einen Treppenlauf.

Die Siegpriämien in Höhe von 1000 € wurden von Munte- Immobilien und Casino Jackpot gestiftet.



Clemens Löcke begrüßt mit einleitenden Worten alle Besucher und Läufer des diesjährigen Treppenlaufs in der Lounge des Hochhauses.

Ercan Vanli (Casino Jackpot) und Martin Streppel (Munte - Immobilien), eröffnen mit Aron Hamander den diesjährigen Treppenlauf. Aron, der für die KITA Martin Luther lief, bezwang die 248 Stufen in einer Zeit von 1 : 24 : 26 Minuten.

Binnen einer Stunde war das Spektakel vorüber und man traf sich zur gemeinsamen Siegerehrung im Einkaufszentrum Gesemann- / Neißestraße, wo das Herbstfest in vollem Gange war.



Amelie- Sophie Rybarczyk, KITA St. Joseph Startnummer 70, mit 9 Jahren die jüngste Gipfelstürmerin beim diesjährigen Treppenlauf.

Martin Streppel gratuliert Marcell Morhardt der zum dritten Mal in Folge zum Himmelsstürmer gekürt wird. In einer Zeit von 49,75 Sec. verbesserte er seinen Vorjahresrekord um 34 zehntel Sekunden. Dank Marcel kann sich St. Elisabeth wieder über reichlich Spielgerät freuen. Gerson Hamander errang in der Kategorie Ü30 für die Martin Luther Kinder den 2. Platz mit einer Zeit von 54,49 Sekunden. Susan Schulze als schnellste Frau, auch St. Elisabeth, schaffte es in einer Minute und 20 Sekunden.

Die Frage von Clemens Löcke ob Sven-Thomas Munte denn nicht auch einmal Lust hätte am Treppenlauf teilzunehmen, wurde von Herrn Munte spontan mit einem Ja beantwortet. Da werden wir jetzt schon die Daumen drücken, dass es zu einem Sieg, evtl. für die KITA St. Markus reicht, die dieses Jahr leider keine Läufer stellte.



Im Bild links: Ercan Vanli, Martin Streppel, Sven- Thomas Munte, Marcell Morhardt, Susan Schulze, Clemens Löcke und Gerson Hamander

Alevitischer Religionsunterricht an der Grundschule am See

Für die Grundschule am See, für die alevitische Gemeinde und auch für das Land Niedersachsen ein historischer Tag. Am 26. August 2010 wurde der erste alevitische Religionsunterricht der Öffentlichkeit vorgestellt.

Mit Beginn des neuen Schuljahres am 4. August 2010 wurde der Religionsunterricht für alevitische Kinder der Ersten bis Vierten Klassen als offizielles Unterrichtsfach, das auch benotet wird, eingeführt.

Schulleiterin Heike Neugebauer, Realschullehrer Cemalettin Karatas, Annegret Heumann (Landesschulbehörde), Eltern und Kinder, die dem ersten alevitischen Religionsunterricht beiwohnen, Bild links.



Mit einem religiösen Lied beginnt jede Unterrichtsstunde. Hünkar Savas spielt auf der Saz. Danach fragt Religionslehrer Cemalettin Karatas die Kinder, ob alles im Einklang ist und es keinen Streit untereinander gibt, Bild links.

Erst wenn keiner mehr auf die Fragen von Cemalettin Karatas reagiert, wird mit dem eigentlichen Unterricht begonnen. Diesen Brauch nennt man „Rizalik“.

Beiträge Eduard Obarski

Eltern, Verwandte und Lernanfänger erlebten ihre Einschulungsfeier an der Grundschule St. Michael, die sich nicht nur unauslöschlich ins Gedächtnis gebrannt hat, sondern die auch auf unzähligen Fotos und Videos bewahrt wird. Das mediale Aufgebot war dem eines Staatsbesuches würdig.



Klasse 1a mit Betreuerin Raffaella Hille, im Bild links, sowie Klassenlehrerin und stellv. Rektorin Karin Kupper.



Klasse 1b mit Klassenlehrerin Karin Szengel

Katholische Grundschule St. Michael am Ulmenried hieß 43 ABC-Schützen willkommen

Die Eltern nahmen die Schultüten entgegen, als die Erstklässler in die Feierhalle gingen, um ein buntes Programm aus Liedern und Schülerspielen mitzuerleben.

Hübsch angezogen und mit strahlenden Augen betrachteten die Erstklässler ihre neue Schule, ihre größeren Mitschüler und die Lehrer. Die Viertklässler hatten sich ein buntes Willkommensprogramm

einfallen lassen. Das "Wann ist es denn soweit?" erntete in der rasselvollen Feierhalle ebenso begeisterten Applaus wie das Lied "Alle Kinder lernen lesen" und die Boomwhacker - AG mit „Wir werden immer größer!“

Schulleiter Markus Hofeld hatte dank der gelungenen Organisation seines Kollegiums und der vielen unterstützenden Schüler leichtes Spiel, die Erstklässler in

den Bann zu ziehen. Gespannt und voller Erwartungen betraten die ABC-Schützen schließlich die große Bühne, auf der ihre beiden Klassenlehrerinnen Frau Karin Kupper und Frau Karin Szengel die Kinder in Empfang nahmen.

Mit der Einschulung der 62 Erstklässler und 13 Kindern des Schulkindergartens ist die Grundschule am See wieder mit neuem Leben gefüllt. Gefüllt waren hoffentlich auch die Schultüten. Früher mit reichlich Süßem und ein paar Buntstiften, heute mit Gameboy und Computerspielen. Wir können uns aber sicher sein, dass unter der Obhut von Frau Sucher, Frau Preller, Frau Sikorski und Frau Kinas, die die Kinder in den ersten Schuljahren unterrichten werden, diese Spiele nicht zum Einsatz kommen.



Die Aula der Grundschule ist bis auf den letzten Platz mit Gästen belegt.

Klasse 1b mit Frau Sikorski



Klasse 1c mit Frau Kinas

Einschulung Grundschule Am See



Auf das herzlichste begrüßt Heike Neugebauer die Kinder, Eltern und Besucher der Einschulungsfeier am 4. August 2010 in der Grundschule am See. In ihrer Ansprache nahm Sie den ABC-Schützen die Angst vor der Schule. "Bei uns wird zwar auch Lesen, Rechnen und Schreiben gelehrt. Doch das Lernen an unserer Schule soll Spaß machen. Durch unser vielfältiges Angebot an Projekten: Piratensänger, Sportfreundliche Schule, Tanzgruppen, Fadenspiele, gesunde Ernährung und vielem mehr, wird der gesamte Schulablauf so gestaltet, dass Lernen und Spiel oftmals ineinander übergehen."



Klasse 1a mit Frau Preller



Jetzt wird es ernst, die Erstklässler auf dem Weg in ihre Klassenzimmer



Schulkindergarten mit Frau Sucher



Fotos: Eduard Obarski

Wir laden herzlich ein!

Adventsmarkt im SeeViertel

Am Freitag, 3. Dezember ab 14.00 Uhr findet im SeeViertel am Riesentrapp der alljährliche Adventsmarkt statt. Mit vielen deftigen und süßen Leckereien, weihnachtlichen Klängen, mit einem Nikolaus der an Kinder kleine Geschenke verteilt, einer Tombola mit vielen Gewinnen und einer Andacht im Marktcafé.



Trödeln was das Zeug hält - nächster Termin 4. Dezember 2010 Flohmarkt unter dem Zeltach

Kreppe, Kunst und Kitsch, alles was man braucht oder auch nicht, wird regelmäßig am ersten Samstag im Monat unter dem Zeltach am Riesentrapp von Hobby - Trödlern angeboten. Passend zum Trödelmarkt reiste auch Ullrich Travnizek mit seiner rollenden Hot - Dog Schwalbe von Simson in das Viertel und bot neben Hot Dogs auch Grillwürste an.

Konsequent organisieren Petra Baumann und Anita Farhat seit Juni 2010 diesen beschaulichen Markt. Kommerz ist verpönt, irgendwelche Handyschalen oder Batterien, die von heute bis morgen halten, werden Sie hier nicht finden. Dafür aber Trödel aller Art. Vom nagelneuen Kochtopf, einem geschmackvollen Geschenk des Ehemanns bis hin zum rostigen Nagel finden Sie hier alles, was das Herz begehrt. Die Standgebühren sind so gering, so es für jeden erschwinglich ist an dem Trödelmarkt teilzunehmen, Kinder zahlen nichts. Als Dankeschön für die Teilnahme werden die Bestücker mit Kaffee und Keksen versorgt, gratis natürlich.

Spielzeug, Kuscheltiere und so mancher Fußball wird oft an die jüngsten Besucher verschenkt. Wer gar keine Lust mehr hat seine Sachen wieder mitzunehmen, veräußert alles für 50 Cent, verschenkt es oder übergibt den gesamten Warenbestand seinem Nachbarn. Alles ist möglich auf dem Markt. Fehlen mal die Besucher, wird untereinander gekungelt, getauscht und sich über das Warenangebot des anderen informiert. Reich wird man auf diesem Markt nicht. Aber es macht Spaß dabei zu sein. Der nächste Markt wird am Samstag dem 4. Dezember ausgerichtet. Alle Bewohner, nicht nur aus dem Viertel, sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Falls auch Sie mit einem Stand dabei sein möchten, fragen Sie nach Petra Baumann im SeeViertel - Treff am Riesentrapp 18.

Eduard Obarski

SeeViertel macht Spass

Bilder vom Trödelmarkt im September: Ein gut bestückter Markt, durch das nasskalte Wetter blieben leider viele Besucher aus.



VW - Mitarbeiter renovieren Wohnung im Stromtal 51 für Kinder der Hausaufgabenbetreuung

Wenn Not am Mann ist, in dem Fall „Not am Platz“ für die Kinder der Hausaufgabenbetreuung im SeeViertel-Treff, hilft nur eins. Man bittet einen sozial engagierten Vermieter, in dem Fall Munte-Immobilien, um die Nutzung einer leer stehenden Wohnung - der sie auch bereitstellt. Der Raum ist jetzt zwar da, aber noch unbewohnbar. Da gibt es zum Glück das Projekt „Brücken bauen“, wo Mitarbeiter von großen Firmen ihre Arbeitskraft für soziale Zwecke zur Verfügung stellen. Leitende Angestellte und Führungskräfte der Volkswagen AG Salzgitter zögerten nicht lange und nahmen sich dem Projekt an.

Projekt „Brücken bauen“



Fotos: Eduard Obarski



Mitarbeiter der Volkswagen AG Salzgitter warteten nicht lange und stürzten sich im Rahmen des Projekts „Brücken bauen“ auf die Renovierung der Wohnung.

Nicht nur, dass sie ihre Arbeitskraft in die gute Sache mit einbrachten, Tapeten und Farben wurden zudem beigesteuert.

Vier Tage werkten bis zu 10 Mitarbeiter von VW Salzgitter, bis die Wohnung im Stromtal 51 in kinderfreundlichen Farben für die Nutzung der Hausaufgabenbetreuung und anderer Projekte für den SeeViertel-Treff, in neuem Glanz erstrahlt.

Noch sind aber nicht alle Hürden genommen. Um die Wohnung für die vorgesehene Arbeit nutzen zu können, bedarf es noch der kompletten Einrichtung. „Anträge sind zwar schon gestellt, aber da müssen wir uns noch ein wenig gedulden“, so Sabine Naats.

Dass die Renovierungsarbeiten Spaß machen, sehen wir auf den Fotos, sogar die kleinsten Bewohner des Viertels wollten nicht außen vorstehen und halfen. Nach getaner Arbeit stellten sich alle Helfer zu einem entspannten Gruppenfoto. Vielleicht sieht man sich ja mal wieder.

Eduard Obarski

Auf dem Gruppenbild bunt gemischt, Führungskräfte aus der mechanischen Fertigung von VW Salzgitter: Hermann Ziethe, Uwe Medrig, Uwe Jäger, Uwe Sydow, Sven Friedel, Markus Heipke, Joachim Schumacher, Stefanie Jakobsons, Ernst Rusteberg und Oliver Rudolf. Mitarbeiter vom SeeViertel-Treff: Sabine Naats, Petra Baumann, Carola Weinert und Kinder aus dem Viertel.

Sparkasse. Gut für Salzgitter. Sparkassen-Finanzgruppe

Die Braunschweigische Landessparkasse ist und bleibt der wichtigste Finanzdienstleister in der Region. Auch in Zukunft können Sie sich auf uns verlassen. Während andere sich zurückziehen, bleiben wir vor Ort. Und das ist gut für Salzgitter.

Braunschweigische Landessparkasse
Ein Unternehmen der NBS 18

FLEISCHEREI & PARTYSERVICE

ROHR

Gesemannstr. 9 ~ 38226 Salzgitter
Tel. 05341.42779 ~ Fax 05341.401058
www.fleischerei-rohr.de

Drei Tage wurde das Programm mit 8 Kindern aus dem SeeViertel in der Aula der Grundschule am See einstudiert. Am Samstag dem 23.10. um 15.00 Uhr hieß es dann, "Manege frei für die Artisten aus dem SeeViertel".

Laura van Joolen, die schon 2008, Projekte des Piratenspielplatzes und den Bau der Cillout - Lounge gemeinsam mit Kindern aus dem Viertel realisierte, hat nun mit Anne-Kathrin Mispelhorn, Julia Solórzano und Brigitte Riesner den Kinderzirkus Rote Nase im Rahmen des Herbstferienprogramms des SeeViertel-Treff vorbereitet und mit den Kindern aufgeführt.

Von Eduard Obarski

Kinderzirkus "Rote Nase" mit Laura van Joolen und Anne-Kathrin Mispelhorn

Es ist faszinierend zu sehen, was Kinder in kürzester Zeit mit erfahrenen Pädagogen zu leisten vermögen. Anfangs mürrisch, kein Bock, mach ich nicht, ist mir zu blöd. Als die Kinder aber merkten, dass das was hier gemacht wird richtig Spaß macht, war das Einstudieren der Aufführung ein Kinderspiel für die "Roten Nasen".

Fotos: Eduard Obarski



Laura van Joolen

Kleine Supervision mit den Hauptdarstellern



Die neue Ansprechpartnerin für Kinder & Eltern - Schulaufgabenbetreuung & Freizeit Anne-Kathrin Mispelhorn stellt sich vor



Ich möchte mich kurz vorstellen. Mein Name ist Anne-Kathrin Mispelhorn. Ich bin von Beruf Sozialpädagogin, komme aus Braunschweig und arbeite seit März diesen Jahres als Mitarbeiterin im SeeViertel-Treff mit 10 Stunden in der

Ein besonderer Schwerpunkt meiner Arbeit ist die Schülerhilfe, die es im SeeViertel-Treff schon seit nunmehr 6 Jahren gibt.

Dieses ist eine meiner pädagogischen Aufgaben, zusammen mit dem Betreuer-Team, gute Lernbedingungen herzustellen. Dabei kommt uns jetzt zugute, eine zweite Wohnung im Stromtal für die Kinder nutzen zu dürfen. Das entzerrt schon mal enorm und die Kinder können ruhiger arbeiten.



Anne-Kathrin Mispelhorn

Einen weiteren wichtigen Lernaspekt sehe ich bei den Kindern selbst. Die Schüler lernen durch feste Regeln und Rituale ihre sozialen Kompetenzen weiter zu entwickeln. Das beginnt schon mit den höflichen Umgangsformen, die bereits ein Grundstein für ein „positives Miteinander“ bildet.

Hausaufgabenhilfe für die Grundschul Kinder ist mittwochs und donnerstags in der Zeit von 15.00 -17.00 Uhr. Sie kostet im Monat 15€ für das Geschwisterkind 12€. Anmeldung: im Büro des SeeVierteltreff, Riesentrapp 18, Tel. 05341/86619-0

Die Anforderungen der Schule an die Kinder ist besonders für Kinder, denen das Lernen nicht so leicht fällt, bzw., sich nicht so gut konzentrieren können, besonders groß. Die Kinder haben sich bereits etliche Stunden in der Schule anstrengen müssen, und erleben das Gleiche noch einmal am Nachmittag. Das ist für viele eine Überforderung in der Konzentration und Ausdauer. Die Anstrengungsbereitschaft für die Hausaufgabe befindet sich irgendwann am Null-Punkt. Es gibt aber Alternativen, um die Kinder zu motivieren, ihr Pensum zu schaffen. Z.B. mit Massagen und Entspannungsübungen in der Pause oder am Ende der Stunde haben wir gute Erfahrungen gemacht und wollen dieses auf jeden Fall als festes Ritual installieren. Eine Pause mit viel Bewegung, bietet sich draußen in der Halbzeit der Hausaufgabenbetreuung an, und ist ein Ausgleich für die geistige Anstrengung.

Hausaufgabenhilfe ist besonders effektiv, wenn die Kinder ähnliche Lernformen erleben, wie in der Schule. Durch Gespräche mit den Lehrern der umliegenden Schulen, die die Kinder besuchen, soll eine einheitlichere Lernebene geschaffen werden. Der Kontakt zu den Lehrern ist deshalb genauso

wichtig wie zu den Eltern. Beide Bezugspersonen können uns wichtige Informationen über die Schulsituationen ihrer Kinder geben. Elternnachmittage sollen in Zukunft regelmäßig in einem festen Turnus stattfinden.

Es wäre schön, wenn Sie als Eltern diese Zeit investieren würden.

So wichtig wie wir als Erwachsene die schulische Bildung sehen, so wichtig sind für die Kinder die Ferien, wo sie sich ausruhen, entspannen aber auch etwas Schönes erleben wollen. dazu gehören auch gemeinsame Ausflüge und Aktionen wie der Kinderzirkus.



Das Jahr ging schnell vorbei, mit der vor uns liegenden Adventszeit schließt sich schon der Jahreskreis. Ich hoffe, dass wir, die Mitarbeiter des Hausaufgabenteams, einen kleinen Beitrag leisten konnten, die Kinder positiv in ihrem schulischen Werdegang zu unterstützen.

Wir sind auch im nächsten Jahr dabei!

Ihre Anne-Kathrin Mispelhorn

Verschiedenste Informationen mit Themen von Gesundheit oder Krankheit werden in Deutschland besonders im öffentlichen Gesundheitsdienst weit verbreitet, aber oftmals von Migranten oder Personen mit diesem Hintergrund nicht verstanden.

Gerade Einwanderer sind angesichts sprachlicher Hindernisse oder fehlender Vertrautheit mit den Verhältnissen im deutschen Gesundheitssystem, beim Zugang zu Informationen, Beratung und Therapien oftmals benachteiligt. Um der Gefahr von Fehl- und Unterversorgung entgegenzuwirken, wurde

2003 das Projekt „MiMi – Mit Migranten für Migranten“ entwickelt. Ziel des Projekts ist es, mehrsprachige Gesundheitsförderung und Vorsorge für Auswanderer anzubieten. Dazu werden engagierte Landsleute zu Gesundheitsvermittlern ausgebildet, die ihre Landsleute in der jeweiligen Muttersprache

über das deutsche Gesundheitssystem und weitere Themen der Gesundheitsförderung und Vorsorge informieren. MiMi-Vermittler werden so geschult, dass sie Veranstaltungen entweder alleine oder in Zusammenarbeit mit Angehörigen von Gesundheitsberufen durchführen können.

Projekt MiMi - erstmalig im SeeViertel - Treff

Das MiMi-Gesundheitsprojekt richtet sich an Menschen in 15 Sprachen, in welchen das Ethno-Medizinische Zentrum Gesundheitsvermittler ausbildet und Schulungsmaterialien zur Verfügung stellt.

Am 14. 09. 2010 fanden sich sieben Frauen im Marktcafé ein, um dem Vortrag von Frau Nalan Erden, MiMi-Vermittlerin, zu folgen. Frau Erden berichtete in türkischer Sprache über „Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“.

Frau Erden ist im Raum Salzgitter Ansprechpartnerin für das MiMi- Projekt. Bei Interesse am Projekt, weiteren Themen oder Vorträgen in anderen Sprachen können Sie Kontakt zu ihr über den SeeViertel-Treff aufnehmen. Frau Erden ist ausgebildet zu folgenden Themen: Das deutsche Gesundheitssystem, Kindergesundheit und Unfallprävention, Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, Brustkrebsfrüherkennung und – Behandlung, Alterspflege und Gesundheit sowie Fettsucht und Übergewicht.

Ein Beitrag von Maja Schultze



Fotos: Eduard Obarski

Im Bild hinten links: MiMi - Vermittlerin Nalan Erden und Maja Schultze, Dipl. Päd. und Migrationsberaterin für erwachsene Zuwanderer im SeeViertel- Treff.

Das
SeeViertel
ein Stadtteil mit Zukunft.

Warum ich eine Ausbildung zum Erziehungslotsen absolviere.

„Mein erstes Interesse weckte der Beitrag über Erziehungslotsen in der 10. Ausgabe der SeeViertel- Zeitung. Den 2. Anstoß gab mir meine Chefin Sabine Naats. Die mir einen Artikel von der Evangelischen – Familien – Bildungsstätte überreichte, da sie dort ab September neue Erziehungslotsen ausbilden. Als Mitarbeiterin im SeeViertel – Treff arbeite ich zu meiner Freude besonders gern mit Kindern, ob es das Basteln, Malen oder die Hausaufgabenhilfe ist, mir macht vieles Spaß. Dadurch sehe ich aber auch, dass der Bedarf an Hilfe in den Familien groß und auch notwendig ist. Diese Unterstützung möchte ich mit meiner eigenen Lebenserfahrung und der Ausbildung zum Erziehungslotsen gezielt weitergeben. Sei es bei Ämtern, in der Schule oder bei der Haushaltsführung. Manchmal reicht es, wenn man den Familien zuhört und versucht ihre Sorgen zu verstehen, sie respektiert und ihnen Mut zuspricht. Ich möchte mit meiner Arbeit mehr Menschlichkeit einbringen, die leider in der heutigen Zeit immer mehr verloren geht.“

Ihre Brigitte Riesner



Ständig umlagert von Kindern, Brigitte Riesner im SeeViertel - Treff

Auch Sie gehört zum SeeViertel - wir stellen vor

Die Kindertagesstätte der AWO im Wilhelm-Kunze-Ring

Die Kindertagesstätte am Wilhelm - Kunze - Ring ist bereits Anfang Juli 1973 als erste Kindertagesstätte der Stadt Salzgitter in die Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt Salzgitter übergeben worden.



Fotos: Eduard Obarski

Kaum dass sich Heike Diép, links im Bild, für ein Foto positionieren wollte, stürmten die spielenden Kinder herbei und aus dem Portrait wurde ein Gruppenbild.



Das Besondere dieser Einrichtung, damals wie heute, ist Betreuung von Kindern schon ab der achten Lebenswoche in der Krippe und das Angebot von drei Ganztagsgruppen im Kindergartenbereich.

In der Zeit von 6.30 Uhr bis 16.30 Uhr leben, lernen und spielen insgesamt 90 Kinder in den gut ausgestatteten Räumen und dem großzügigen Außengelände der behaglichen Einrichtung.

In jeder der drei Kindergartengruppen werden überwiegend ganztägig bis zu 25 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren betreut.

Einige Kinder nutzen jedoch auch die Vormittags- oder die 3/4 Betreuung. In der Krippe werden maximal 15 Kinder bis zu ihrem 3. Geburtstag betreut. Durch den Anbau, der Ende des Jahres fertiggestellt sein wird, wird die Zahl der Krippenplätze auf 30 erhöht.

In den letzten Jahren ging es recht turbulent in der Kita zu. Umbauarbeiten und Anbauten machten es nötig, die Kita sogar zu schließen. Das Gebäude wurde zu 80 % neu aufgebaut. Zum größten Teil sind die Arbeiten abgeschlossen, der Kita-Betrieb hat seine Arbeit im Frühjahr diesen Jahres wieder aufgenommen. In der Umbauphase fanden die Kinder Aufnahme in der Grundschule am Dürerring. Was jetzt noch fehlt ist die Gestaltung der Außenanlagen, die aber voraussichtlich im Frühjahr des nächsten Jahres fertiggestellt sein werden.

Ein Beitrag von Eduard Obarski

Bild links, erstmalig auf dem Frühlingsfest 2010 am Riesentrapp: Kinder der Kita Wilhelm-Kunze-Ring, führen unter Leitung von Frau Sabine Brandenburg, kleines Foto mit Sabine Naats, die Vogelhochzeit auf.



Noch sieht es auf dem Gelände der Kindertagesstätte am WKR wie auf einer Großbaustelle aus. Im Bild links sehen wir den Anbau für weitere 15 Krippenkinder, die in der Kita nach Fertigstellung einen Platz finden werden. Bild rechts, Innenhof der Kita.

Kita WKR Leitung:
Heike Diép
Wilhelm-Kunze-Ring 37
38226 Salzgitter – Lebenstedt
Tel. 05341 - 43241
kita-wkr@awo-salzgitter.de
Krippe Kindergarten

Humor - Verwaltungsdeutsch

Gewürzmischungen sind Mischungen von Gewürzen.
(Deutsches Lebensmittelbuch)

Der Tod stellt aus versorgungsrechtlicher Sicht die stärkste Form der Dienstunfähigkeit dar.
(Unterrichtsblätter für die Bundeswehrverwaltung)

Ehefrauen, die ihren Mann erschießen, haben nach einer Entscheidung des BSG keinen Anspruch auf Witwenrente.
(Verbandsblatt des Bayerischen Einzelhandels)

In Nr. 2 ist in Spalte 2 das Wort Parkplatz durch die Worte Platz zum Parken zu ersetzen.
(Ausschussempfehlung zum Bußgeldkatalog)

Eine Pflanze gilt als befallen, wenn sich in ihr mindestens eine Schildlaus befindet, die nachweislich nicht tot ist.
(Der Hobbygärtner)

Ausfuhrbestimmungen sind Erklärungen zu den Erklärungen, mit denen man eine Erklärung erklärt.
(Protokoll im Wirtschaftsministerium)

Margarine im Sinne dieser Leitsätze ist Margarine im Sinne des Margarinegesetzes
(Deutsches Lebensmittelbuch)



KIOSK & Café Shop
 Riesentrapp 8-8
 38226 Salzgitter-Lebenstedt
 Mobil: 0171-6262168
 Fax: 05341-5519159

LOTTO

Reisewelt am Markt
 Britta Maibom-Brandis
 Inhaberin / Büroleitung
 Am Schellkegraben 4a · 38226 Salzgitter
 Telefon 0 53 41 / 64 13 85
 Telefon 0 53 41 / 184 13 87
 E-Mail: info@reisewelt-am-markt.de
 www.reisewelt-am-markt.de

Heckermann
 Reisen

AIDA
 DAS CLUBSCHIFF

Inh. Martin Schmidt

Drei Gemeinden aber nur zwei Vollzeitpfarrstellen

Gemeinsame menschliche Begegnungen und Gottesdienste feiern Menschen in den Gemeinden immer wieder gern. Der organisatorische Zusammenschluss zum Pfarrverband Matthäus-Markus-Paulus machte es leider immer schwieriger regelmäßige Gottesdienste in allen 3 Gemeinden gleichzeitig abzuhalten. Die Gemeinden haben bislang zwar eigene Kirchenvorstände, die die Angelegenheiten der eigenen Gemeinde eigenverantwortlich regeln. Aber sie müssen sich zwei Pfarrstellen teilen. Eine Pfarrstelle ist mit Eberhard Brinkmann besetzt. Die andere Pfarrstelle teilen sich Iris Wilke und Ina Böhm, die aus der Gemeinde Trinitas aus Braunschweig / Rühme kommt und ab dem 15. Oktober auch in Hallendorf-Watenstedt als Pfarrerin mit einer halben Stelle tätig ist.

Geplant ist, dass Ina Böhm den Bereich der Matthäus-Gemeinde als Seelsorgebezirk übernimmt, Iris Wilke den Bezirk Paulus I nördlich der Neißestraße, Eberhard Brinkmann den Bezirk Paulus II südlich der Neißestraße und St. Markus. Die genaue Einteilung der Aufgaben wird von der Pfarrverbandsversammlung beschlossen, in der alle drei Kirchenvorstände vertreten sind.

Im Jahr 2011 muss eine wichtige Frage geklärt werden: Soll aus allen drei Gemeinden „eine Gemeinde“ mit einem Kirchenvorstand gegründet werden? Oder wollen die drei Kirchenvorstände weiter für sich über die Gebäude, Finanzen und Mitarbeiter entscheiden wie bisher. Im Frühjahr 2011 beginnen die Gemeinden neue Kandidaten für die Wahl 2012 zu suchen. Auch da ist wichtig zu wissen: Was ist attraktiver: mit mehr Menschen in einer größeren Gemeinde und mehr räumlichen Möglichkeiten zusammen zu arbeiten, oder eben doch lieber weitgehend im überschaubaren Raum der bisherigen Gemeinde wirken?

Ein Beitrag von Eduard Obarski



Iris Wilke



Ina Böhm



Eberhard Brinkmann



Das Gemeindehaus der St. Markus Gemeinde im SeeViertel mit dem neu gestalteten Markuslöwen von Harro Palme.



Foto: Eduard Obarski

Die St. Paulus Kirche mit ihrem Glockenturm an der Neißestraße. Das Haus wird oft von der St. Markus Gemeinde für größere Gottesdienste, wie auch Konfirmationen genutzt. In den Wintermonaten finden regelmäßig gemeinsame Gottesdienste der St. Paulus und St. Matthäus Gemeinde statt.

Das 1962 gebaute, futuristisch aussehende Kirchengebäude der St. Matthäus Gemeinde. Das Gemeinde- und Pfarrhaus wurde veräußert, die Gemeindegemeinschaft wird in der Pauluskirche fortgeführt.

In dem vor dem Abriss geretteten Gotteshaus werden in den Sommermonaten mit Pfarrerin Ina Böhm wieder regelmäßig Gottesdienste gefeiert.

Alle Gemeindeglieder freuen sich, dass der Schwebezustand der unbesetzten Pfarrstelle endlich vorüber ist. Mit Ina Böhm, die am 7. November ihren Begrüßungsgottesdienst feierte, hat die Ungewissheit, wie es mit der Matthäusgemeinde weitergeht, doch noch ein gutes Ende gefunden.



Menschen in der EFB

Wenn Sie nach dem Eingang links in die Anmeldung gehen, treffen Sie auf Anke-Dorett Schwarz und / oder Marita Wamsiedler, beide als Teilzeitkräfte. Frau Schwarz ist schon länger als 10 Jahre für den möglichst reibungsfreien Ablauf der Verwaltung verantwortlich; Frau Wamsiedler ist seit etwa einem Jahr dabei. Lydia Wloka läuft geschäftig mit Eimer, Staubsauger und Lappen durch das Haus und sorgt dafür, dass alles sauber und freundlich aussieht. Sie ist auch schon über 10 Jahre im Haus.

Für die Kurse inhaltlich verantwortlich sind Angelika Breymann-Faudt und Reinhold Jenders. Trotz der über 18-jährigen Routine ist der Spaß, Neues zu entwickeln, bei beiden nicht vergangen.

Bettina Bundies ist seit 2004 als Ehe- und Lebensberaterin in der EFB. Sie hat zwei unterschiedliche Ausbildungen und ist so in der Lage, gut auf alle Fragen des Alltags einzugehen: Probleme in der Partnerschaft, im Berufsleben, Ängste, Krisen. Einen ersten Termin zur Beratung bekommen Sie innerhalb von 14 Tagen, so dass Sie dann schon mal eine Orientierung haben.

Waren Sie schon mal in der Ev. Familien-Bildungsstätte? Manchmal herrscht dort ein lebendiges Gedränge an Leuten. Sechs von ihnen möchten wir Ihnen heute gerne vorstellen:



Von links: Angelika Breymann-Faudt (stellvertretende Leitung), Marita Wamsiedler (Verwaltung), Bettina Bundies (Beratung), Lydia Wloka (Reinigung), Anke-Dorett Schwarz (Verwaltung), Reinhold Jenders (Leitung)

Das Team der EFB ist übrigens sehr Salzgitter bezogen. Vier von uns wohnen in Lebenstedt. Es gibt also dadurch auch die Möglichkeit, dass wir uns auch mal außerhalb der EFB beim Einkauf treffen.

Die Chip- Karte für Bildung wird zur Zeit groß diskutiert. Es soll mehr Kindern ermöglichen, Angebote der frühen Bildung wahrzunehmen. Ein kleines Stück dieser guten Idee gibt es schon.

Bildung für alle ?!

Beiträge: Reinhold Jenders

Vorab: Bildung? Bei dem Begriff sollten wir nicht an Schule denken. Schauen wir unsere Kinder an, stellen wir fest, dass sie ständig neue Erfahrungen machen. Gute und schlechte. Erfahrungen, die wir als förderlich einschätzen und solche, die wir gerne vermeiden wollen. Genau wie Erwachsene lernen sie in jedem neuen Kontakt.

Für Eltern und Kinder sind deshalb die Gruppen für Kinder im ersten Lebensjahr (PEKiP und DELFI) von großer (Lern-) Bedeutung. Förderliche Erfahrungen zu machen wird hier gut organisiert. Gut in dem Sinne, dass es Freude macht, dass die Teilnehmenden als Person wahrgenommen und wertgeschätzt werden.

Gleiches gilt für die Musikkurse schon für Babys, aber auch für ältere Kinder.



So könnte sie aussehen, die Chip- Karte für Bildung in Salzgitter.

Hier werden die Sinne erfahren und entwickelt.

Bildung für viele – schon jetzt ohne Chipkarte!

Über das Landesprogramm „Dabei sein“ können alle, die nicht so „betucht“ sind, innerhalb von zwei Jahren Bildungsangebote im Wert von 100 Euro kostenlos wahrnehmen.

Das sind zum Beispiel nahezu 2 Kurse PEKiP / DELFI. Oder Musikkurse. Die Verdienstgrenze liegt dabei deutlich über Harz IV: Eine Familie (2 Erwachsene) mit einem Kind unter 6 Jahren kann bis zu 1870 Euro verdienen, um das Angebot zu nutzen.

Wie kann ich das Programm nutzen?

Die Ev. Familien-Bildungsstätte ist eine der Service-Stellen, wo man den Antrag stellen kann. In einem kurzen Telefonat machen Sie einen Termin aus und erfahren, welche Unterlagen Sie mitbringen müssen. 2-4 Tage nach dem halbstündigen Termin ist die Bewilligung da.

Wenden Sie sich in der Ev. Familien Bildungsstätte an Angelika Breymann-Faudt; unter 83633 12.

Erkenntnis macht frei, Bildung fesselt, Halbbildung stürzt in Sklaverei.

Wilhelm Raabe

Freiwilliges Soziales Jahr



Fotos: Eduard Obanski

Jana Reska 20 Jahre und Laura Wendt 18 Jahre, die seit 1. August 2010 das Freiwillige Soziale Jahr bei den Johannitern absolvieren, informieren Peter Küch über ihre Arbeit. „Mit der Erste Hilfe Ausrüstung müssen wir perfekt umgehen können. Unsere Aufgabe besteht nicht nur darin Älteren und Behinderten zur Seite zu stehen. Sie kann auch schon mal lebensrettend sein“, so Jana Reska.

Abhängen oder durchstarten?

Die Schule ist geschafft! Aber wie geht's jetzt weiter für dich? Welche Ausbildung ist für dich die richtige? Kommt für dich vielleicht ein sozialer Beruf in Frage? Vielleicht willst du, bevor es ab ins Berufsleben geht, Erfahrungen ganz anderer Art machen, die dich als Persönlichkeit weiterbringen? Oder hast du ganz einfach ein paar Jahre Wartezeit auf deinen Studienplatz vor dir?

Egal, wie deine Situation ist: Mit dem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) bekommst du die Chance, Antworten auf diese Fragen zu finden, dein Engagement und deine Ideen auszuprobieren und mit einer richtigen Aufgabe zu verbinden. Schau den Profis über die Schulter und sammle wertvolle Erfahrungen für deine berufliche Laufbahn und für dein Leben.

Das wichtigste am FSJ ist: Es ist freiwillig.

Du entscheidest dich, für ein Jahr bei den Johannitern an einem festen Ort tätig zu sein. Dass du sozial engagiert bist und dich für erzieherische oder pflegerische Aufgaben interessierst, ist ja klar. Hier wirst du Verantwortung für andere übernehmen, deine Belastbarkeit kennen lernen und mehr über dich und deine Stärken erfahren. Gibt es einen sinnvolleren Einstieg ins Berufsleben?

Die Politik zieht ins Viertel

Der SPD Unterbezirk Salzgitter, das Wahlkreisbüro des Bundestagsabgeordneten Sigmar Gabriel und das Wahlkreisbüro des Landtagsabgeordneten Stefan Klein ziehen zum 01.01.2011 in das Seeviertel – Riesentrapp 14.

„Wir können dort noch näher an den Menschen sein und genau hören, was sie bewegt. Wir freuen uns alle auf diesen ständigen Dialog, so lässt sich eine vernünftige Politik gestalten“, sagt SPD-Bundestagsabgeordneter Sigmar Gabriel.

Der Landtagsabgeordnete Stefan Klein freut sich, als Kind dieses Viertels, besonders über die Rückkehr zum Riesentrapp und auf die Begegnungen und die Gespräche mit den Menschen.

„Der Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern in ihrem Lebensumfeld ist uns Sozialdemokraten wichtig, auch um Politikverdrossenheit zu verhindern und die Lebensverhältnisse der Menschen zu verbessern“, so der SPD Unterbezirkvorsitzende Michael Letter.

Die neuen Mieter wollen sich gut ins Seeviertel einfügen und legen Wert auf eine offene Nachbarschaft. „Das Seeviertel hat Charme und einiges zu bieten. Hier wohnen Menschen aller Altersgruppen und auch verschiedener Nationalitäten zusammen, quasi ein Abbild unserer Gesellschaft“, so die Sozialdemokraten.



Fotos: Eduard Obanski

Sabine Naats, Rainer Melzer (Mitarbeiter v. Stefan Klein), Sabine Bosse (Mitarbeiterin der SPD Salzgitter), Michael Letter (Vorsitzender der SPD Salzgitter), Stefan Klein (Landtagsabgeordneter und SPD Fraktionsvorsitzender im Rat der Stadt), Sigmar Gabriel (Bundestagsabgeordneter), Laura Letter (Mitarbeiterin v. Sigmar Gabriel)



Es sprach sich schnell herum: Sigmar Gabriel kommt ins SeeViertel. Aus dem Fototermin wurde ein kleiner Staatsempfang. Von Kindern und Erwachsenen belagert, stellte er sich gleich einer Diskussionsrunde.

SPD Unterbezirk Salzgitter:

Tel.: 05341-43082, Fax: 05341-178381

Email: info@spd-salzgitter.de

Stefan Klein, MdL:

Tel.: 05341-852668, Fax: 05341-1889473

Email: stefan@stefanklein-mdl.de

Sigmar Gabriel, MdB:

Tel.: 05341-8598846, Fax.: 05341-49375

Email: sigmar.gabriel.lt@bundestag.de

Günther Hurstjes - Mag viel Grün und die Vielfalt des Viertels



Günther Hurstjes

Mein Name ist Günther Hurstjes. Ich bin 71 Jahre alt, wohne seit 2000 im SeeViertel am Nebelflucht 26 und komme ursprünglich aus Rheinland-Pfalz.

Freunde fragen mich oft, warum ich aus der Weinmetropole in die Industriestadt Salzgitter gezogen bin. Gründe gibt es viele. Der Harz südlich, die Heide nördlich, der Elm westlich und vor der Haustür der Salzgittersee, für mich allesamt schnell erreichbare Ausflugsorte. Unser SeeViertel bietet vom Wassersport, Eissporthalle, Hallen- und Freibad bis hin zum Piratenspielplatz, unseren Mitmenschen und Besuchern von weither, Entspannung und Erholung. Die Weite der Anlagen und viel Grün, Kinderspielwiese, die aber leider auch als Hundewiese benutzt wird. Die Diakonie ist für Hilfe suchende Bürger mit Rat und Kraft da. Schüler bekommen Freizeitangebote und Schulaufgabenaufsicht. Preiswertes Mittagessen, Kaffeenachmittage und jeden 1. Freitag im Monat ein Männerfrühstück, was gut und mit viel Liebe ausgerichtet wird. Selbst meine Sportfreunde kommen mit.

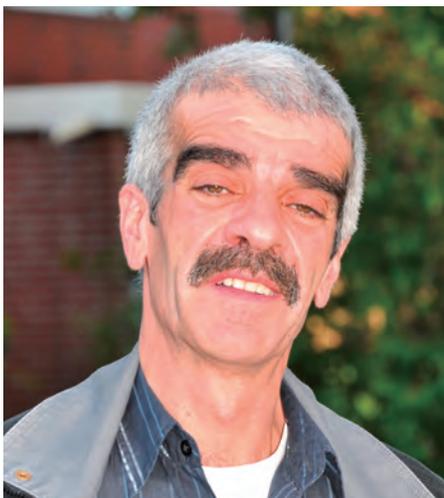
Was mir allerdings fehlt und nicht besonders gefällt, ist der ohne Grün und bunten Blumen gestaltete Marktplatz am Riesentrapp. Der unschöne Wohnblock an der Nebelflucht 22 - 28 könnte ein wenig Farbe vertragen. Unachtsamkeit auf den Gehwegen vor dem Block kann schnell zu einer gefährlichen Stolperfalle werden.

Günther Hurstjes

Menschen aus dem Viertel



Ilkay Nice - Plädiert für mehr Toleranz und Menschlichkeit



Ilkay Nice fühlt sich im Viertel wohl.

„Der 49 Jahre alte, in Istanbul geborene, Ilkay Nice lebt seit 40 Jahren in Deutschland. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Sesshaft in Salzgitter ist er seit 1982, wo er auch eine Anstellung bei den damaligen Stahlwerken Peine-Salzgitter AG fand. Später dann bei einer Automobilzulieferer Firma in Braunschweig tätig, wo er auch als Betriebsratsvorsitzender den Mitarbeitern zur Seite stand. Ilkay Nice ist sozialpolitisch hoch engagiert. Nicht nur, dass er viele Jahre als Betriebsratsvorsitzender tätig war!

Er bewerkstelligte auch noch die Position eines Verwaltungsvorstandsmitgliedes der Gewerkschaft.

Durch seine fast dreijährige Tätigkeit beim möbelkontor hat er auch hier sein Engagement unter Beweis gestellt.

Zwischenzeitlich immer wieder als Ehrenamtlicher vor Ort, ist er für seine Kollegen und Vorgesetzten aus dem „möbelkontor“ nicht mehr wegzudenken.

Ilkays Tochter ist verheiratet, lebt in der Türkei und wird demnächst Mutter. Beide haben ihre Tochter seit zwei Jahren nicht mehr gesehen. Einen Besuch aus eigenen Mitteln zu realisieren, hätte den finanziellen Rahmen der Familie gesprengt.

Wie beliebt er bei seinen Freunden aus dem möbelkontor und aus dem Viertel ist, beweist die Tatsache, dass Torsten und Gülsen Falk, Norbert u. Conny Meißner, Mina und Peter Küch ihm und seiner Frau, zu seinem 49. Geburtstag, einen Hin- und Rückflug in die Türkei schenken.

Ilkay Nice hat das SeeViertel mit all seinen Bewohnern ins Herz geschlossen, obwohl er selbst mit Kritik nicht zurücksteckt, wird diese Herzlichkeit von Vielen erwidert.

Gefragt nach seiner Meinung über das SeeViertel sagte er uns folgendes:

„Erst durch meine Tätigkeit im möbelkontor; Anfang 2007, kam ich dahinter was es heißt

ein Teil vom SeeViertel zu sein. Ich wohne ja schließlich seit 15 Jahren im Riesentrapp.

Oft frage ich mich, ob unser SeeViertel ein sozialer Treffpunkt oder ein sozialer Brennpunkt ist. Ich fühle mich hier sehr wohl, weil ich mich mit den Menschen die hier leben und wohnen, sehr gut verstehe.. Deshalb sollte auch jeder den Respekt vor den Gebräuchen und Traditionen seiner Mitbürger im Viertel haben.

Die Aufrechterhaltung der heimatlichen Kultur, sowie die Fortführung heimatlicher Traditionen und Gebräuche in der Fremde ist das Recht eines Jeden.

Wenn aber dieses Recht missbraucht wird, indem man die Gepflogenheiten, allgemeine Verhaltensregeln und die gesellschaftliche Ordnung in dem Land in dem man lebt, nicht respektiert und sich nicht dementsprechend verhält, darf man sich auch nicht beschweren und von Intoleranz seiner Mitmenschen reden.

Machen wir uns doch das gemeinsame Miteinander durch solche Querelen, die nicht sein müssen, nicht noch schwerer als es ohnehin schon ist.

Wir alle können daran wirken, dass es in der Welt etwas toleranter, freundlicher und verständnisvoller wird. Lasst uns damit im SeeViertel beginnen.“

Von Ilkay Nice u. Eduard Obarski

Ich gedenke oft solcher Politiker, wenn ich im Dorfe von einem Hund angebellt werde, der zweite nachbellt, und alle bellen, und keiner kann sagen warum.

Man trifft besondere Menschen nur einmal im Leben, doch hat man sie getroffen werden sie dein Leben verändern.

Es war einmal...



Bild links: Diese Aufnahme wurde schon im Büro des Hochhauses Riesentrapp 6 - 8 gemacht, an diesem Reißbrett pinnte Hermann Gereke akribisch alle Arbeiten die zu verrichten waren, teils nach Datum, teils nach Dringlichkeit. Zuvor fanden die Sprechzeiten und der Verkauf von Waschmarken in einem Kellerraum am Stromtal 5 statt.

H. Gereke als leidenschaftlicher Motortadler mit seiner BMW R25, Bild rechts.



Hermann Gereke - ein Technik begeisterter Hausmeister

In einem Gespräch mit Siegrid Gereke, der Ehefrau des im Jahre 2000 verstorbenen Hausmeisters und Leiter der Gartengemeinschaft von Munte - Immobilien "Hermann Gereke" erfahren wir, wie ein Hausmeister der alten Schule für Ordnung und Sauberkeit im damaligen Abschnitt X sorgte.

Es war sein Abschnitt. Und da war es selbstverständlich, dass die Hausordnung die in den Mietverträgen steht, strikt eingehalten werden muß. Spielende Kinder auf den Wäscheplätzen waren ein Gräuel für ihn und wurden mit Konfiszierung der Fußbälle bestraft. Nach einer Woche Reue und der Erkenntnis, dass es sehr störend ist, wenn man die Bälle gegen die Wäschestangen bollert, erhielten die Kinder ihre Spielgeräte zurück.

Ohne Werkzeugkoffer war er nie unterwegs; wurde er gerufen, erledigte er kleinere Reparaturen selbst. Herr Gereke war eben der Mann für alle Fälle, ob es Wohnungsübergaben oder Abnahmen waren.

Auch die damalige Hausverwaltung Bautreu, die wusste, was sie an dem Mann für alle Fälle hatte, fragte ihn nach seinem Wunsch zum 60., seine Antwort: "Champagner, Kaviar und eine schöne Frau". Dieser Wunsch wurde ihm sogar erfüllt, die schöne Frau bekam er auch, allerdings nur im Beisein seiner Gattin Siegrid, Bild links.

Der Waschmarkenverkauf oder die kleine Reparatur an der Klingel, alles ging durch die Hand von Hermann Gereke. „Beim Auszug aus meiner ersten Junggesellenbude an der Kattowitzer Strasse lernte auch ich Herm Gereke kennen und wurde gerügt weil der uralte Gasherd nicht richtig sauber war. Kurzer Rede langer Sinn; Herr Gereke legte selbst Hand an und zeigte mir, wie man diesen zu säubern hat.“

Für Einige war er zwar unbequem, die sein Verständnis für Ordnung und Sauberkeit im Viertel missverstanden haben. Jetzt aber, 10 Jahre nach seinem Tod, wünschen sich viele einen Herm Gereke mit seiner Autorität als Hausmeister für das jetzige SeeViertel zurück.



Sven-Thomas Munte

Martin Streppel

Hermann Gereke im Bild Mitte, mit seiner Ehefrau Siegrid bei der Geburtstagsfeier zum 60., die damals von der Firma Bautreu ausgerichtet wurde. Martin Streppel und Sven-Thomas Munte leihen sich das Geschenk von H. Gereke zum Tanz aus.

Auch mit diesem auf 6 km/h umgerüsteten Trecker erlangte er Aufsehen. Ein Wohnwagen hinten dran und los ging es mit der Familie in den Urlaub nach Grömitz.

In jeder freien Minute baute und bastelte er an seinen Fahrzeugen, in einer eigens dafür angemieteten Scheune in Reppner. So entstand nach und nach ein kleiner Fuhrpark mit alten Treckern und Motorrädern.

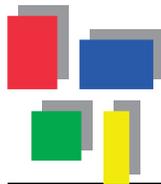
Auch heute noch sehen wir die Gartengemeinschaft mit einem Trecker und dem kuriosen Gefährt, das kein Lenkrad besitzt, umherfahren. Tradition oder Vermächtnis an 37 Jahre Hausmeistertätigkeit?



Foto: Eduard Obarki

Siegrid Gereke, seit knapp einem Jahr bewohnt sie eine schöne 4- Zimmerwohnung am Kieselgrund.

„Ich habe mich hier immer wohl gefühlt. Warum soll ich ganz allein in einer Gegend wohnen, die nicht das hat, was mir das SeeViertel bietet: Menschen die ich mag, den See vor der Haustür und die Erinnerungen an meinen Mann, der hier gemeinsam mit unseren Kindern und mir, sein halbes Leben verbracht hat.“



Fliesen- und Handwerkerteam

Fliesen - Platten - Mosaik
Gebäudeenergieberatung

38108 Braunschweig
Boberweg 40 a
Tel. 0531/2351016
Fax 0531/2351017

38228 Salzgitter
Stobenstraße 3
Tel 05341/852730
Fax 05341/852731

Elektro - Meisterbetrieb

Falk & Janke GBR

Qualität, die sich durchsetzt

Beratung - Planung - Ausführung

- Beleuchtungsanlagen - Ladenbau
- Alarm- und Meldesysteme
- EIB-Gebäudesystemtechnik
- Elektroinstallationen
- Wärmepumpen - Antennenbau
- Telekommunikationsanlagen

zertifizierter EIB

Tel: 05331 / 949933 Fax: 05331 / 949935 mail: mail@falk-janke.de
Hoffmann-von-Fallersleben Str. 10 - 38304 Wolfenbüttel

SPD

Auf gute Nachbarschaft!

Wir freuen uns auf das SeeViertel
und wünschen allen eine schöne Vorweihnachtszeit!

SPD

Sigmar Gabriel
Bundestagsabgeordneter

Stefan Klein
Landtagsabgeordneter

Michael Letter
SPD Salzgitter

www.spd-salzgitter.de



Die Johanniter in Salzgitter sind immer für Sie da!
Wir kümmern uns um Ihre Sicherheit und Ihren Genuss zu Hause.

Informationen zum Hausnotruf und Menüservice der Johanniter erhalten Sie unter:
Tel. 05341 19214 • www.johanniter.de



Peter Müller GmbH

Malerfachbetrieb

- Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Wärmedämmung
- Dekorputze
- dekorative Wandgestaltungen

Gesellenstieg 21
(Gewerbegebiet Peiner Str.)
38229 Salzgitter
Telefon (05341) 841800
Telefax (05341) 841801
E-Mail p.mueller@peter-mueller-gmbh.de

TISCHLEREI LÖPER

Grubenweg 2
38268 Lengede
Tel. 05344 - 6808
Fax 05344 - 6809

Fenster / Türen
Treppen
Wintergärten
Möbel
Showroom

www.tischlerei-loeper.de tischlerei.loeper@t-online.de

Löper-Bestattungen

Grubenweg 2 38268 Lengede
(0 53 44) 68 08

*Jeden Donnerstag von 8.00 bis 13.00 Uhr
Wochenmarkt und Marktcafé am Riesentrapp*



Minimaler Energieverbrauch
und höchster WärmeKomfort



Hans-Günter Bendas, Geschäftsführer

seit 1891

SCHUBERT

Sanitär- und Heizungstechnik GmbH

- 24-Std.-Notdienst
- Alters- und behindertengerechte Bäder
- Solaranlagen-Brennwertanlagen
- Rohrreinigungs-Service
- Leckortung - Trocknung

**24-Stunden
Notdienst**

Gewerbestraße 10 | 38226 Salzgitter-Leb.
Telefon 0 53 41 / 84 90-0
Telefax 0 53 41 / 84 90-20

Artfotografie Eduard Obarski
Ihr SeeViertel - Fotograf 05341 - 1889421